

Medienmitteilung Swiss Volley

Beachvolleyballer Mirco Gerson tritt vom Spitzensport zurück

Bern, 6. September 2021. – **Mirco Gerson hat sich dazu entschieden, das Kapitel Spitzensport mit 28 Jahren zu beenden. Der Entscheid zum Rücktritt reifte bei dem Beachvolleyball-Athleten nach einem längeren Prozess.**

«Ich habe mir einen Kindheitstraum erfüllen können, indem ich in Tokio an den Olympischen Spielen starten und an den Stränden dieser Welt mein Bestes geben durfte», sagt Mirco Gerson, der mit mehrheitlich positiven Gefühlen auf seine Karriere zurückblickt. In den vergangenen Monaten sei ihm jedoch zunehmend bewusst geworden, dass er mit der vielen Reiserei und dem damit verbundenen Verzicht nicht mehr im Reinen ist und dem Leistungssport nicht mehr mit der nötigen Entschlossenheit nachgehen kann. «Volleyball und Beachvolleyball waren immer im Zentrum meines Lebens. Ich habe alle Emotionen und Facetten erlebt – positive wie negative. Der Beachvolleyballsport war für mich deshalb eine hervorragende Lebensschule; und doch hat das Leben noch vieles mehr zu bieten. Ich bin mir aber sicher, dass ich auch in Zukunft mit dem sandigen Untergrund verbandelt bleiben werde.» In den kommenden Wochen wird sich Mirco die Zeit geben, sich neu zu orientieren.

«Mirco Gerson war ein sehr talentierter Athlet, mit hervorragendem Spielverständnis und starkem Sideout-Spiel», so Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball bei Swiss Volley. «Ich habe ihn als sehr passionierten, wissbegierigen und fairen Sportler wahrgenommen. Für seinen zukünftigen Weg wünsche ich Mirco alles Gute und hoffe, dass er sein Wissen, irgendwann anderen jungen Talenten zur Verfügung stellen wird.»

Auf der FIVB World Tour stand Gerson viermal auf dem Podium – gewann darunter Bronze beim Stavanger Grand Slam und Gold beim 3-Sterne-Turnier in Qinzhou. Zusammen mit Adrian Heidrich qualifizierte er sich für die Olympischen Spiele in Tokio. Zudem zieren fünf Schweizermeistertitel sein Portfolio.

Sein aktueller Teampartner Adrian Heidrich wird seine Karriere fortsetzen. Mit wem er in Zukunft ein Team in Richtung Paris 2024 bilden wird, ist Teil des Struktur- und Evaluationsprozess der kommenden Wochen.

Weitere Informationen

- Sebastian Beck, Leiter Leistungssport Beachvolleyball Swiss Volley, +41 79 259 31 63
- Michael Suter, Nationaltrainer Beachvolleyball Männer, +41 78 757 19 16